

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehlig, den 5. Februar 1896.

Ercheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Ich bringe hierdurch wiederholt zur öffentlichen Kenntniß, daß junge Männer, welche sich vor Erfüllung der Militairpflicht anfänglich machen oder verheirathen, dadurch ihrer Verpflichtung zum Militairdienst nicht überhoben werden.

Ich mache in dieser Hinsicht auf die Bestimmungen des § 32,4 und § 33,2 der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 aufmerksam.

Doppel, den 25. Januar 1896.

Der Regierungs-Präsident.

Den Magistraten, Guts- und Gemeindevorständen des Kreises theile ich mit, daß die Musterung der Ersatzmannschaften in diesem Jahre wie folgt stattfinden wird:

- a. in Groß-Strehlig im Werner'schen Gasthause auf der Krakauerstraße. Vormittags 7 $\frac{1}{2}$ Uhr am 9. 10. 11. und 12. März d. Js.
- b. in Leschnitz im Kolonko'schen Gasthause Vormittags 7 $\frac{1}{2}$ Uhr am 13. 14. und 16. März d. Js.
- c. in Gogolin im Hausdorff'schen Gasthause. Vormittags 7 $\frac{1}{2}$ Uhr am 17. und 18. März d. Js.
- d. in Zawadzki im Hüttengasthause. Vormittags 7 $\frac{1}{2}$ Uhr am 19. und 20. März d. Js.

An den Musterungstagen findet auch die nach § 46 ad 12 (letzter Absatz) der Wehrordnung vom 22. November 1888 vorgeschriebene Vervollständigung der Rekrutungsstammrollen statt. Die Losung wird am 21. März d. Js. Vormittags 9 Uhr im Hüttengasthause in Zawadzki stattfinden. Hierbei bestimme ich folgendes:

1. Die Reclamationen von denjenigen Militairpflichtigen, welche wegen bürgerlicher Verhältnisse nach § 32 der Wehrordnung einen Anspruch auf Zurückstellung haben, sind zweifach anzufertigen und bis zum 1. März d. Js. an mich einzureichen; in Ausnahmefällen aber spätestens im Musterungstermine vorzuliegen, weil diejenigen Reclamationen, welche der Ersatz-Kommission nicht vorgelegen haben, von der Ober-Ersatz-Kommission ohne Weiteres zurückgewiesen werden, sofern die Veranlassung zur Reclamation nicht etwa erst nach beendigtem Ersatzgeschäft entstanden sein sollte. Auch können die bei dem Ersatz- bezw. Ober-Ersatz-Geschäft nicht reclamirten Militairpflichtigen nach erfolgter Einstellung in das Militair nur dann reclamirt werden, wenn der Grund zur Reclamation erst nach der Anhebung eingetreten ist.

Die Reclamationen sowohl für die Gestellungspflichtigen, wie für die Reserve und Wehrmänner und die Ersatz-reservisten müssen auf den vorgeschriebenen Formularen angefertigt und hinsichtlich der Richtigkeit vom Ämte- und Gemeindevorstände becheinigt sein.

Die Magistrate, Gemeinde- und Guts-Vorstände ersuche bezw. veranlasse ich, diese Bestimmung wiederholt bekannt zu machen, so daß Niemand den Einwand erheben kann, dieselbe nicht bekannt zu haben.

Die Eltern derjenigen Militairpflichtigen, für welche Reclamationen wegen häuslicher Verhältnisse angebracht werden, müssen vor der Ersatz-Kommission erscheinen, widrigenfalls die Reclamationen nicht berücksichtigt werden.

Bezüglich der Schiffsahrtreibenden Militairpflichtigen bemerke ich, daß etwaige Reclamationen für solche Mannschaften ebenfalls rechtzeitig und spätestens beim allgemeinen Musterungs- oder Aushebungsgeschäft angebracht werden müssen, weil in den Schiffermusterungsterminen Reclamationen weder angebracht noch erörtert werden dürfen (sfr. § 76 der Wehrordnung.)

Im Interesse der Gemeinden müssen die bezüglichen Reclamationen event. von Ämtern gegen angefertigt und vorgelegt werden.

2. Die Ersatzpflichtigen sind auf den betreffenden Tag des Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr unter der Warnung vorzuladen, daß diejenigen, welche der Vorladung keine Folge leisten, oder bei Aufrufung ihres Namens im Musterungsorte nicht anwesend sind, nach § 26 ad 7 der Wehrordnung, sofern sie nicht dadurch eine härtere Strafe verwirkt haben, mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, oder Haft bis zu 3 Tagen belegt werden. Die Leute sind in der Gemeinde zu sammeln und durch den Guts- bezw. Gemeindevorsteher, oder in dessen Verhinderung durch einen Schöffen oder qualifizirten Stellvertreter in das Musterungsorte ordnungsmäßig, also ohne vorher die Schankstätten zu besuchen, direct zu begleiten. Stöße dürfen die Mannschaften nicht bei sich tragen, die erlitten sind, wenn gegen diese Bestimmung dennoch gehandelt wird, sofort bei Seite zu schaffen.
3. Jedem Ersatzpflichtigen ist aufzugeben, nüchtern und am Körper gereinigt zu erscheinen, und sich mit dem Loosungsscheine zu versehen. Für abhanden gekommene Loosungsscheine sind sofort Duplikate bei mir nachzusuchen, wofür die Schreibgebühren von 50 Pf. einzuziehen sind.
4. Von den verstorbenen Ersatzpflichtigen, welche in der Rekrutungsstammrolle bezw. Gestellungsliste noch nicht geführt

sind, müssen **Todtenscheine** vorgelegt werden. Diese **Todtenscheine** müssen für jeden Verstorbenen besonders angefertigt werden.

5. Wegen Vorlegung der Verhandlungen, Atteste *pp.* bezüglich der mit **Epilepsie, Taubheit, Stottern *pp.* Befasteten und Nambestimmung der in Untersuchung befangenen Mannschaften** verweise ich auf die Kreisblattverfügung vom 12. März 1861 Seite 53 und 54.

Kommen Mannschaften zur Musterung, welche eine Geisteskrankheit überstanden haben oder geisteskrank sind, so ist auf diese Verhältnisse beim Musterungsgeschäft besonders aufmerksam zu machen.

Diesbezüglichen, **Guts- und Gemeindevorsteher**, welche gegen diese Bestimmung verstoßen, insbesondere diejenigen, welche bei dem Musterungsgeschäft abwesend sind, und nicht für einen gesetzlich zulässigen mit den persönlichen Verhältnissen der Militärpflichtigen vertrauten qualifizirten Stellvertreter geforgt haben, werde ich zur Verantwortung und Bestrafung ziehen.

6. Von allen zugezogenen, sich später zur Requirirungsstammrolle gemeldet haben oder sonst ermittelten Ersatzpflichtigen, welche in den alphabetischen Listen noch keine Aufnahme gefunden haben, sind **Anzüge** aus den Requirirungsstammrollen anzufertigen und unter **Beifügung der Loosungs- bzw. Geburtscheine oder anderer Ueberweisungspapiere** spätestens **zwei Tage vor dem Musterungstermine** an mich, möglichst per Boten, an den Ort einzureichen, wo sich die **Commission z. Z.** befindet, damit die Nachtragung dieser Ersatzpflichtigen in den alphabetischen Listen noch vor dem Geschäft stattfinden kann.
7. Zum Schluß bringe ich noch meine Kreisblattverfügung vom 22. April 1878 Seite 172 und 173 zur genauesten Beachtung hiermit in Erinnerung und theile die Musterungstage, an welchen die Mannschaften zur Vorstellung gelangen, im Nachstehenden mit:

A. Musterung in Groß-Strehlitz.

Am 9. März 1896. Schloß Groß-Strehlitz, Adamowitz, Neudorf, Balzarowitz, Schironowitz v. A., Schironowitz v. P., Greboshowitz, Jarischau, Rogowschitz, Centawa, Wlotnitz, Warmuntowitz, Mokolohna, Bresina und Groß-Buschwitz.

Am 10. März 1896. Dschiel, Tschammer-Elguth, Sucho-Daniew, Kosmierka, Waldhäuser, Gonshorowitz, Himmelwitz, Radluf, Liebenhain, Boritsch, Kroichnitz und Schenkowitz.

Am 11. März 1896. Schimischow, Kalinow, Grodisko, Stubendorf, Grabow, Dtmütz, Posnowitz, Kalinowitz, Kiewke, Ober-Elguth Gemeinde, Nieder-Elguth, Schedlig und Sprentschütz.

Am 12. März 1896. Sucholohna, Dschowa, Rosniontau, Kosmierka, Petersgrätz, Kosmierz, Suchan und Stadt Groß-Strehlitz.

B. Musterung in Lechnitz.

Am 13. März 1896. Annaberg, Radlubitz, Foremba, Ober-Elguth Gut, Wyssota, Alt-Ujest, Saletsche, Klutschau, Dleszka und Zyrowa.

Am 14. März 1896. Niesdrowitz, Schloß Ujest, Kienzowiesch, Freivogtei Lechnitz, Krassowa, Dollna, Scharnosin und Stadt Lechnitz.

Am 16. März 1896. Stadt Ujest, Kaltwasser, Krenpa, Zeschona, Roswadze und Dleschowitz.

C. Musterung in Gogolin.

Am 17. März 1896. Chorulla, Malnie, Oderwanz, Dtmütz, Sacrau, Dombrowka, Goradze, Karlubitz und Oberwitz.

Am 18. März 1896. Groß-Stein, Klein-Stein und Gogolin.

D. Musterung in Zawadzki.

Am 19. März 1896. Groß-Stanisich, Klein-Stanisich, Carnerau, Wierchlesche, Borowian, Lafisz, Heine und Wiskaline.

Am 20. März 1896. Keltisch und Sandowitz.

Hierbei mache ich darauf ausdrücklich aufmerksam, daß abgesehen von den vorstehend besonders bezeichneten Fällen mit den **Gemeindebezirken** auch gleichzeitig die **Mannschaften** aus den **gleichnamigen Gutsbezirken** gemütert werden. Die Herren **Stammrollenführer** haben den Musterungstermine beizuwohnen.

Groß-Strehlitz, den 30. Januar 1896.

Die **Gemeindevorsteher** der Gemeinden Adamowitz, Alt-Ujest, Annaberg, Balzarowitz, Wlotnitz, Boritsch, Borowian, Bresina, Carnerau, Centawa, Chorulla, Dollna, Dombrowka, Gonshorowitz, Goradze, Grabow, Grodisko, Groß-Buschwitz, Gogolin, Groß-Stanisich, Groß-Stein, Heine, Himmelwitz, Jarischau, Zeschona, Radluf, Radlubitz, Kalinow, Kalinowitz, Kaltwasser, Karlubitz, Keltisch, Klein-Stanisich, Klein-Stein, Klutschau, Krassowa, Krenpa, Kroichnitz, Kienzowiesch, Lafisz, Frei-Vogtei-Lechnitz, Liebenhain, Malnie, Wiskaline, Mokolohna, Neudorf, Nieder-Elguth, Niesdrowitz, Kiewke, Rogowschitz, Ober-Elguth, Oberwitz, Oderwanz, Dleszka, Dschowa, Dschiel, Dtmütz, Dtmütz, Foremba, Posnowitz, Petersgrätz, Kosmierka, Kosmierz, Rosniontau, Sacrau, Saletsche, Sandowitz, Scharnosin, Schedlig, Schenkowitz, Schimischow, Schironowitz v. P., Schironowitz v. A., Sprentschütz, Stubendorf, Suchan, Sucho-Daniew, Sucholohna, Tschammer-Elguth, Waldhäuser, Warmuntowitz, Wierchlesche, Wyssota und Zyrowa, sowie die **Quortvortreter** der Gutsbezirke: Adamowitz, Alt-Ujest, Balzarowitz, Wlotnitz, Boritsch, Centawa, Chorulla, Dollna, Dombrowka, Gonshorowitz, Goradze, Goy et Lelof, Grabow, Greboshowitz, Grodisko, Groß-Buschwitz, Groß-Stanisich, Groß-Stein, Schloß Groß-Strehlitz, Himmelwitz, Jarischau, Zeschona, Radluf, Radlubitz, Kalinow, Kalinowitz, Klein-Kalinow, Kaltwasser, Karlubitz, Keltisch, Klein-Stanisich, Klein-Stein, Klutschau, Krassowa, Krenpa, Kroichnitz, Lafisz, Freivogtei Lechnitz, Malnie, Mokolohna, Neudorf, Nieder-Elguth, Niesdrowitz, Rogowschitz, Ober-Elguth, Oberwitz, Dschowa, Dleszka, Dschiel, Dtmütz, Dtmütz, Foremba, Posnowitz, Kosmierka, Kosmierz, Rosniontau, Sacrau, Saletsche, Sandowitz, Scharnosin, Schedlig, Schenkowitz, Schimischow, Schironowitz v. A., Sprentschütz, Strebnow, Stubendorf, Suchan, Sucho-Daniew, Sucholohna, Tschammer-Elguth, Schloß Ujest, Waldhäuser, Warmuntowitz, Wierchlesche, Wyssota und Zyrowa werden hiermit an die Erledigung meiner Kreisblattverfügung vom 12. August 1895 betreffend die Einführung der Familienstammbücher erinnert.

Groß-Strehlitz, den 15. Januar 1896.

Mit Bezug auf meine Kreisblattbekanntmachung vom 24. Dezember v. J. S. Seite 536 gebe ich den Gemeindevorstehern des Kreises auf, den Kontrolbeamten der Invaliditäts- und Altersversicherungs-Anstalt für die Provinz Schlesien, Bureau-Assistenten Helbig bei Vornahme örtlicher Revisionen zu unterstützen.

Groß-Strehly, den 20. Januar 1896.

Befätigt von Seiten des königlichen Landgerichts in Oppeln der Gärtner August Jaschke zu Oberwitz als Schiedsmannstellvertreter für den Gutsbezirk Oberwitz. K 345.

Groß-Strehly, den 24. Januar 1896.

Befätigt der Gärtner Frau Krawiek als Dorfordnanz für die Gemeinde Balzarowitz. K 372.

Groß-Strehly, den 25. Januar 1896.

Der königliche Landrath.
von Alten.

V e r z e i c h n i s s

der gemäß § 18 des Viehseuchengesetzes vom 12. März 1881, des Gesetzes vom 22. April 1892 und des zur Ausführung dieses Gesetzes ergangenen Reglements betreffend die Entschädigung für die an Milzbrand gefallenen Thiere gewählten Sachverständigen im Kreise Groß-Strehly für das Jahr 1896.

Ortspolizeibezirk Stadt Groß-Strehly: Kohn, Verthold Deconom, Kleinert, Karl Fleischermeister, Fuhrmann, Josef Guts-pächter, Gannon, Alexander Fleischermeister, sämmtlich in Groß-Strehly.

Ortspolizeibezirk Stadt Ujest: Boralla, Franz Mathmann, Gentel, Johann Kaufmann, Noffa, Johann Mühlenbesitzer, Richter, Johann Fleischermeister, Neugebauer, Ignaz Grundbesitzer, Swoboda, Ernst Grundbesitzer, sämmtlich in Ujest.

Ortspolizeibezirk Stadt Leschnitz: Pimonarsky Mühlenbesitzer, Fiebtag Apotheker, Krautwirth, Robert Brauereibesitzer, Hellborn Kaufmann, Orzonta Johann Wehlhändler, Rosmalla Franz Fleischermeister, sämmtlich in Leschnitz.

Ortspolizeibezirk Colonnowsta: Kamisch Theodor, Stellenbesitzer in Colonnowsta, Bednorz Andreas, Kretschambesitzer in Groß-Stanisch, Bednorz Josef, Rentner in Groß-Stanisch, Vogt, Mühlenbesitzer in Mischlitz, Bientz Karl, Fleischermeister, Geyert Adolf, Colonist, beide in Bendawitz, Wogny Ignaz, Colonist in Harrajdowska, Wielich, Fabrikbesitzer in Woskowsta, Kulik Gastwirth, Janik Franz Bauer, beide in Klein-Stanisch, Bock Adam, Colonist in Gräslitz Carmerau.

Ortspolizeibezirk Sandowitz: Mohr Restaurant in Janadzki, Zwanowsky Karl, Fleischermeister in Sandowitz.

Ortspolizeibezirk Kelsch: Murek Bauer, Stach Nicodem Bauer, beide in Borowian, Krawiek Kretschambesitzer, Kulik Florian, Bauergutsbesitzer, beide in Kelsch, Kluba Josef Bauergutsbesitzer, Stowronet Johann Häusler, beide in Borowian, Michal Paul Fleischermeister, From Andreas Bauer, Stephan Josef Häusler, sämmtlich in Kelsch.

Ortspolizeibezirk Schloß Groß-Strehly: Krawiek Bauer, Vieler Mitterguts-pächter, beide in Himmelwitz, Duschek Johann, Colonist in Petersgrätz, Stuhert I. Johann, Bauergutsbesitzer in Sucholohna, Schoppa Franz, Kretschambesitzer in Schironowitz v. W., Feltz Wirtschaftsinспекtor, Tischbierck Kretschambesitzer, beide in Dschowa, Barczko Bauergutsbesitzer, Daniel Gemeindevorsteher, beide in Dolkna, Herzog, Mühlenbesitzer in Nosiontan, Gnyh Franz, Bauergutsbesitzer in Adamowitz, Dieferick Otto Deconomie-Direktor, Thiemann Brennerereivewalter, beide in Groß-Vorwerk, Mosler Wirtschaftsinспекtor in Sucholohna, Meier Deconomierath in Schloß-Strehly, Grudka Philipp I. Bauergutsbesitzer in Sucholohna, Jung Mitterguts-pächter in Moentontan, Wolny Mühlenbesitzer in Laßitz, Sabarth Witkneister in Schenkwitz, Paisdzior Albert Gemeindevorsteher, Gnyh Johann Bauergutsbesitzer, beide in Adamowitz, Klemann Gemeindevorsteher, Massel Gärtner, beide in Bresina, Hunder Bauergutsbesitzer, Müller Bernhard Bauergutsbesitzer, beide in Gonschrowitz, Wraß Gemeindevorsteher, Brodka Mathias Bauergutsbesitzer, beide in Himmelwitz, Weisklo Johann Bauergutsbesitzer, Breuer Amund Kretschambesitzer, beide in Laßitz, Fokel Andreas Bauergutsbesitzer, Zendrychick Nikolaus Kretschambesitzer, Wilk Johann Bauer, sämmtlich in Mikrolohna, Schickhelm Verwalter, Massel Karl Gärtner, beide in Reudorf, Lebot Felix Gärtner in Dschowa, Kaliza Julius Gastwirth in Nosiontan, Lion Michael Bauergutsbesitzer in Scharnoin, von Gröling Wirtschaftsinспекtor, Gallet Häusler, beide in Schenkwitz, Kolodziej Gemeindevorsteher, Kullik Philipp Bauer, beide in Schironowitz v. W., Schoppa Häusler in Schironowitz v. W., Meude Förster, Birde Landwirth, beide in Scharnoin, Fogoballa Josef Gemeindevorsteher, Mol Josef Häusler, beide in Bierdlich, Mutejka Josef Bauer, Solga Peter Bauer, beide in Waldhäuser, Neumann Karl Gastwirth, Fischer Adolf Colonist, beide in Petersgrätz, Pitofa Josef Colonist, Antol Kretschambesitzer, beide in Liebenhain.

Ortspolizeibezirk Saleche: Mendla Gastwirth, Kletyka Gastwirth, Willowsky Johann Bauer, Maimisch Seraphin Bauer, Mannsch Johann Bauer, Tischbierck Ignaz Bauer, sämmtlich in Saleche.

Ortspolizeibezirk Blottwitz: Mecker Häusler, Schiedsrichter Gemeindevorsteher, beide in Blottwitz, Schmiega Gasthausbesitzer in Groß-Bluschnitz, Graf von Pofadowsky-Wöhner Mitterguts-pächter in Groß-Bluschnitz, Gwinin Theodor Bauer in Warmuntowitz, Kranz Karl Guts-pächter in Rogowichitz, Gellert Lehrer in Groß-Bluschnitz, Graf von Pofadowsky-Wehner Majoratsbesitzer, Wegla Fedor Inspektor, Kosterlich Gastwirth, sämmtlich in Blottwitz, Schulze Forstverwalter, Dreicher Josef Häusler, Bloch Valentin Bauer, Sieblaczek Franz Kretschambesitzer, sämmtlich in Centawa, Tig Wirtschaftsinспекtor, Jureth Emanuel Gemeindevorsteher, Warzecha Josef Bauer, sämmtlich in Warmuntowitz, Poloczek Karl Forster, Kalisch Friedrich Häusler, Eichon Johann Kretschambesitzer, sämmtlich in Balzarowitz, Kallus Johann Bauer, Pözejeorz Martin Gemeindevorsteher, beide in Rogowichitz.

Ortspolizeibezirk Schloß Ujest: Knaps Guts-pächter in Jarischau, Schnabel Landwirth in Schloß Ujest, Bauer Oscar, Wirtschaftsinспекtor, Matuschek Johann Gemeindevorsteher beide in Kaltwasser, Kamisch Oswald Wirtschaftsinспекtor in Ferdinands-hof, Mengel Paul Gemeindevorsteher in Alt-Ujest. Hoyer Kwierrförter, Piela Josef Gemeindevorsteher beide in Kluschan, Karik Andreas Gemeindevorsteher in Jarischau, Arjenzick Johann Gemeindevorsteher, Daniel Lehrer, beide in Miesdrowitz.

- Ortspolizeibezirk Freivoigtei Leschnitz:** Gohla Valentin Halbbauer, Cyron Gregor Halbbauer, Leschgorisch Martin Halbbauer, sämmtlich in Kienzowiesch, Tudyka Johann Müller in Freivoigtei Leschnitz, Bartezko Vinzent Halbbauer in Krassowa, Wönsch Rittergutsbesitzer, Tyrnguth Martin, beide in Freivoigtei Leschnitz, Sulik Johann in Krassowa.
- Ortspolizeibezirk Deschowitz:** Grzeschik Paul Bauer in Deschowitz, Gach Franz Gutsbesitzer in Noswadze, Graf Bethusy-Huc Rittergutsbesitzer, Donin Johann Häusler, Dambiez Albert Bauer, sämmtlich in Deschowitz, Grzeschista Josef Bauer, Melzig Julius Wirthschaftsinспекtor, beide in Noswadze.
- Ortspolizeibezirk Zyrowa:** Gach Konstantin Gemeindevorsteher, Reinish Wirthschaftsinспекtor, beide in Zyrowa, Smiatel Leopold Bauer in Zeschona, Bomba Josef Stellenbesitzer in Dleszka, Lipka Franz Gemeindevorsteher, Stephan Ritterguts-pächter, beide in Krempa.
- Ortspolizeibezirk Gogolin:** Madelung Viktor Rittergutsbesitzer in Sakrau, Ebeneter Gutsvorsteher-Stellvertreter in Goradzje, Morier Max Gutsbesitzer, Jzdeckit Gemeindevorsteher, beide in Gogolin.
- Ortspolizeibezirk Otmuth:** Neil Richard Rittergutsbesitzer in Chorulla, Arnold Gutspächter, Kluge Daniel Gasthansbesitzer, Kaschura Peter Fleischermeister, sämmtlich in Otmuth, Kaschura Stanislaus Fleischermeister in Oberwitz, Kommander Josef Gastwirth, Hübner Emanuel Häusler, beide in Karlubitz, Gebulla Thomas Colonist, Stach Lorenz Colonist, beide in Oberwanz, Barton Johann Bauer, Gabor Caspar Häusler, beide in Malnie, Gabor Franz Fleischer in Chorulla, Scherrif Wirthschaftsinспекtor in Emillienhof, Jzadach Johann Leberführerbesitzer in Chorulla, Bytomsky Wirthschaftsinспекtor in Oberwitz.
- Ortspolizeibezirk Groß-Stein:** Richter Inspektor in Groß-Stein, Malek Anton Bauergutsbesitzer in Schedlitz, Müller Oberförster, Schmidt Wirthschaftsinспекtor, beide in Groß-Stein, Reimann Wirthschaftsinспекtor in Schedlitz, Maczel Gemeindevorsteher in Posnowitz.
- Ortspolizeibezirk Stubendorf:** Müller Oberförster in Tschammer-Elguth, Pollak Wirthschaftsinспекtor in Sucho-Danitz, Adamiez Bauer in Kroischnitz, Sobel Gemeindevorsteher in Stubendorf, Kommander Gastwirth, Viola Förster, beide in Otmuth, Krieger Wirthschaftsinспекtor in Stubendorf, Kazik Gemeindevorsteher in Grabow, Wisch Gemeindevorsteher in Tschammer-Elguth, Piedotta Müller in Kroischnitz, Pyta Gemeindevorsteher, Korzeniez Paul Kretschambesitzer, beide in Doritsch, Kranczyl Gemeindevorsteher in Sucho-Danitz.
- Ortspolizeibezirk Kadlub:** Czajla Hegemeister in Dschief, Jonzka Wirthschafter, Bloch Michael Häusler, beide in Kadlub, Wienel Bauergutsbesitzer in Nosmierka, Wende Erhard Mühlenbesitzer, Urbanczyl Gemeindevorsteher, beide in Dschief, Trzciel Wirthschaftsinспекtor in Nosmierka, Pasternak Gemeindevorsteher, Kalka Johann Fleischer, beide in Grodzisz.
- Ortspolizeibezirk Schmiltschow:** Debernitz Wirthschaftsinспекtor, Viola Johann Förster, Tischbierel Gastwirth, sämmtlich in Schmiltschow.
- Ortspolizeibezirk Kalinow:** Girsch Wirthschaftsinспекtor in Kalinow, Wiedemann Wirthschaftsinspektor, Elsner von Cronow Rittergutsbesitzer, beide in Kalinow, Krieh Rittergutsbesitzer in Nieder-Elguth.
- Ortspolizeibezirk Wyssoka:** Mitschel Johann Fleischermeister in Annaberg, Dr. Götsch Rittergutsbesitzer und Sanitätsrath in Boremba, Schwarz Wirthschafts-Direktor, Altaner Franz Kretschambesitzer, beide in Wyssoka, Steiner Wirthschaftsinспекtor in Boremba, Macha Franz Bauer in Kadlubitz, Woitalla Valentin Kretschambesitzer in Boremba, Piecha Paul Bauer in Ober-Elguth.

Vorliegendes Verzeichniß bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.
Groß-Strechlitz, den 24. Januar 1896.

Der Kreis-Ausschuß. von Alten.

Bekanntmachung.

Die unter dem 14. Februar 1895 hinter dem Auszügler Franz Gajch zu Dollna, erlassene Trunkenbolds-Bezeichnung wird hiermit zurückgezogen.
Schloß Groß-Strechlitz, den 31. Januar 1896.

Der Amtsvorstand.

Der Bauer Medardus Zanda aus Kadlubitz wird hiermit als Trunkenbold erklärt.
Es dürfen demselben daher weder geistige Getränke verabreicht noch ihm der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden. Gast- und Schankwirthe, die dieser Anordnung zuwiderhandeln werden mit Geldbuße bis zu 60 Mk. oder entsprechender Haft bestraft und haben unter Umständen Concessionsziehung zu gewärtigen.
Boremba, den 1. Februar 1896.

Der Amtsvorsteher.

Die gegen den Häusler Cyprian Nawa aus Ober-Elguth ausgesprochene Trunkenboldserklärung wird hiermit mit Nawa sich gebessert hat, aufgehoben.
Boremba, den 1. Februar 1896.

Der Amtsvorsteher.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per	per	per
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Speisebohnen	Linjen	Kartoffeln	Gett	Stroh	Butter	Eier	
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	
am 29. Januar 1895	Göschler	14 80	12 --	13 --	11 --	16 50	18 --	25 --	3 25	6 --	24 --	2 30	3 20	
	Niedrigler	14 --	11 --	11 --	10 20	14 50	16 75	24 --	3 --	5 --	21 --	2 20	3 --	
am 31. Januar 1896	Göschler	14 80	12 --	12 --	11 50	--	--	--	3 50	6 --	24 --	2 50	2 50	
	Niedrigler	14 --	11 25	11 --	10 50	--	--	--	3 --	5 --	21 --	2 25	2 25	
am 28. Januar 1896	Göschler	13 --	12 --	13 --	11 --	--	--	--	3 50	6 --	--	2 40	2 60	
	Niedrigler	12 --	11 --	12 --	10 --	--	--	--	3 --	5 --	--	2 20	2 40	

Hierzu eine Beilage.

Beilage

zu Stück 5 des Groß-Strehliger Kreisblatts

vom 5. Februar 1896.

— Anzeiger. —

Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter dem Arbeiter (Müllergefellen, Knecht) August Sura (Sura) am 19. November 1884 diesseits erlassene Steckbrief ist erledigt. I. 1681/84. Dels, den 29. Januar 1896.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbriefswiderruf.

Seite 4 Der hinter dem Arbeiter Vinzent Kawurek aus Col. Schroll in Stück 1 unterm 28. Dezember 1895 erlassene Steckbrief ist erledigt. — D. 87/95. Ufest, den 26. Januar 1896.

Königliches Amtsgericht.

Das in Nr. 24 pro 1895 des Groß-Strehliger Kreisblattes von uns veröffentlichte Strafvollstreckungsverfuchen vom 4. Juni 1895 gegen den Fleischbergeffellen Julius Gniska aus Salefche ist erledigt. II C. 103/92. Cosel, den 24. Januar 1896.

Königliches Amts-Gericht.

Vorschuß - Verein zu Groß - Strehlitz.

E. G. mit beschr. Haftpflicht.

Die Auszahlung bezw. Zuschreibung der Sparkassen-Zinsen pro 1895 findet durch den Vereinskassirer, Herrn Kaufmann *Wauer* statt.

Der Vorstand.

Wellenförmige

Cement-Doppelfalz-Dachsteine



bestes und dauerhaftestes Dachmaterial liefert billiger als jede Concurrenz unter langjähriger Garantie.

Agenten und Wiederverkäufer bei hohem Rabatt gesucht.

O. Hildebrand,
Cement-Dachstein-Fabrik
Oppeln, Zimmerstr. 1.

Chilialpeter

**Sup. Phosphat, Thomasmehl, Kainit
Viethylsalze**

hält auf Lager und offerirt billigst.

J. Graetzer, Gr.-Strehlitz.

Birken, Erlen, Pappeln

und andere Laubhölzer kaufen
jeden Posten.

Gebr. Prankel,
Groß-Strehlitz. Sägewerk.

Gross-Kottulin

Sonntabend den 8. Februar 1896

Militair-

Concert

mit darauffolgendem

Tanzkränzchen.

Anfang 8 Uhr

Es ladet ergebenst ein

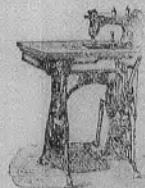
A. Seidel, Gastwirth.

Einen Lehrling

Sohn achtbarer Eltern sucht per sofort

H. Bekiersch

Colonialwaaren- und Restaurations-
Geschäft Groß-Strehlitz.



Offeriere anerkannt
als die allerbeste
Original-
Phönix-

Stingschiffchen-
schnellnähschmaschine
mit lebendem Schiffschen

für 100 Mark.
Berliner Maschinen für 48 - 50 M.

V. Kucharczyk,

Maschinenhandlung u. Reparaturwerkstatt.
Südholtha b. Groß-Strehlitz.

Zur mein Colonialwaaren-Geschäft
suche ich für bald oder später

einen Lehrling,

welcher polnisch spricht

C. Iussek, Oppeln.

Billiger als jede Concurrrenz.



Empfehle in größter Auswahl
**Regulatoren, Wanduhren,
 Weckeruhren, Taschenuhren,
 Brillen, Peneenez.**

Nur 1a Qualität unter mehrjähriger Garantie.

Reparaturen

aufs Billigste und auf Wunsch umgehend.

A. Nikolaus,

Groß-Strehly.

Uhrmacher u. Goldarbeiter.

Staatl. konz. Priv.-Vorber.-Anstalt für die
 Aufn.-Prüf. als Postgehilfe zu Bauer in Schlesien,
 das größte und beste derartige Institut Preußens, beginnt am 15. April neue Kurse.
 Im Jahre 1895 bestanden 20 Schüler das Examen.
 Prospekte durch den

Direktor G. Müller.

Zur Neuausführung und Reparatur sämtlicher Schlosserarbeiten

wie: eiserner Fenster, Balkons, Grabgitter, Treppengeländer,
 Sanarbeiten, Wasserleitungen und Pumpen empfiehlt sich

Richard Kuntze,

Schlossermeister Groß-Strehly.

Auch alle Gewehrreparaturen werden sauber und billigt ausgeführt.

Bauführer (Poliere) und tüchtige Maurer,

im Ringofenbau erfahren, werden für dauernde Arbeit nach
 auswärs gesucht.

Offerten mit Zeugniskopien sind sub Chiffre E. 100
 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Auf den Jagdbezirken der Herrschaft Sacrau bei Gogolin werden zur Ver-
 tigung von Raubzeug Giftbroden gelegt.

Verendete Krähen, Raubvögel, Hunde, Katzen w. sind liegen zu lassen resp.
 wird vor der Aufnahme gewarnt

Sacrau, den 3. Februar 1896.

Peikert.

Cotillon - Orden, Bockkappen und Bocklieder

in größter Auswahl am Lager.

Georg Hübner, Papierhandlung.

Redaktion: Für den amtlichen Theil Königl. Kreis-Sekretair Fleischer, für den Inzeratenthail G. Hübner.
 Druck und Verlag von Georg Hübner in Groß-Strehly.



Empfehle nachstehende Biere in Fässern
 und Flaschen

Rybniker Lagerbier
 (Prima Tafelbier)

Rybniker Bock-Ale
 von Hermann Müller Hybnit,

Weinstockbier
 von H. Hein Breslau

Haaselagerbier (hell u. dunkel)
Münchener Löwenbräu (hochfein)
 (in Gebinden von 10 Litern ab)

Culmbacher Exportbier
 (vielseitig präparirt)

Deutscher Porter,
Engl. Porter, | von Barday
„ Pale-Ale | Perkins & C. Loudon
 (Blutarmen und schwächlichen Personen
 sehr zu empfehlen.)

Gräßer Gesundheitsbier
 von C. Baenisch, Gräß

Selter v. Dr. Struve & Softmann
 Breslau.

Bemerke gleichzeitig, daß die Biere
 bei mir mit größter Sorgfältigkeit abge-
 zogen werden, jedoch ich für deren Güte
 und Echtheit jede Garantie zu übernehmen
 im Stande bin.

Hochachtungsvoll

J. A. Goldmann

Bahnhofswirth in Groß-Strehly.

1895 Harmonics 1900

Musikinstrumente wie Violinen,
 Cellon, Zither, Gitarren, Trom-
 meten etc., Holz- und Blechblas-
 instrumente, Saiten incl. Alt. auch
 Musikwerke liefert unter Garantie
 bestens und billigs die Musik-
 instrumenten- u. Saitenfabrik
Curt Schuster & Co., Marktkirchen i. B.
 Telegr.-Adr. 11111111111111111111
 Diese Preisliste gratis und franco — Einsendung gestattet
 Durch die in dieser Zeitschrift besprochenen

Ein tüchtiger, nichterner

Schenerwärter

wird per 1. April 1896 gesucht vom
Dominium Sudolona bei Groß-
 Strehly.

5 Stück Kanarienhähne,
 fließige Säger von 3 Mt 50 Pfg. w.
 hat noch abzugeben.

A. Jendrzejewski,

in Sudolona.